



Tätigkeits-Bericht

der

D. & Oe. Alpenvereins-Sektion
Kufstein

für die Jahre 1903—1906.



==== Kufstein 1906. ====

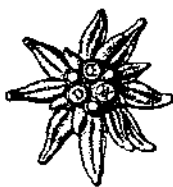


Tätigkeits-Bericht
der
Sektion Kuffstein

des
D. & Oe. Alpen-Vereines.

— — — — —
• 1903 — 1906. •
— — — — —

J. H.
erhalten vom Sektionschriftführer **Ed. Hippold jun.**



Im Selbstverlage der Sektion.

Buchdruckerei **Ed. Hippold, Kuffstein.**



Zur gefälligen Beachtung!

Die P. L. Mitglieder werden ersucht, allfällige Wohnungsänderungen dem Sektions-Obmann stets möglichst bald zur Kenntnis zu bringen, damit die Zustellung der Publikationen keine Verzögerung erleide.

Reklamationen und sonstige Zuschriften der Mitglieder sind ausschließlich an die Sektionsleitung zu richten, nachdem der Zentral-Ausschuß direkte Mitteilungen der Mitglieder unmöglich berücksichtigen kann.

Anmeldungen neuer Mitglieder können zu jeder Zeit beim Sektions-Obmann und Schriftführer veranlaßt werden und erhalten diejenigen Mitglieder, welche während des Jahres eintreten, die seit 1. Jänner erschienenen „Mitteilungen“ nachgeliefert.

Die Mitglieder-Karte kann erst nach Einzahlung des Jahresbeitrages ausgefolgt werden, da sie als Quittung desselben gilt.

Austrittserklärungen sind bis längstens 1. November bei der Sektionsleitung anzuzeigen, nach welcher Zeit selbe unter keiner Bedingung berücksichtigt werden können, da mit Ende November die Mitglieder-Anzahl für das nächste Jahr festgestellt und die Adresschleifen für den Versand der Publikationen auf unsere Kosten in Druck gelegt werden.

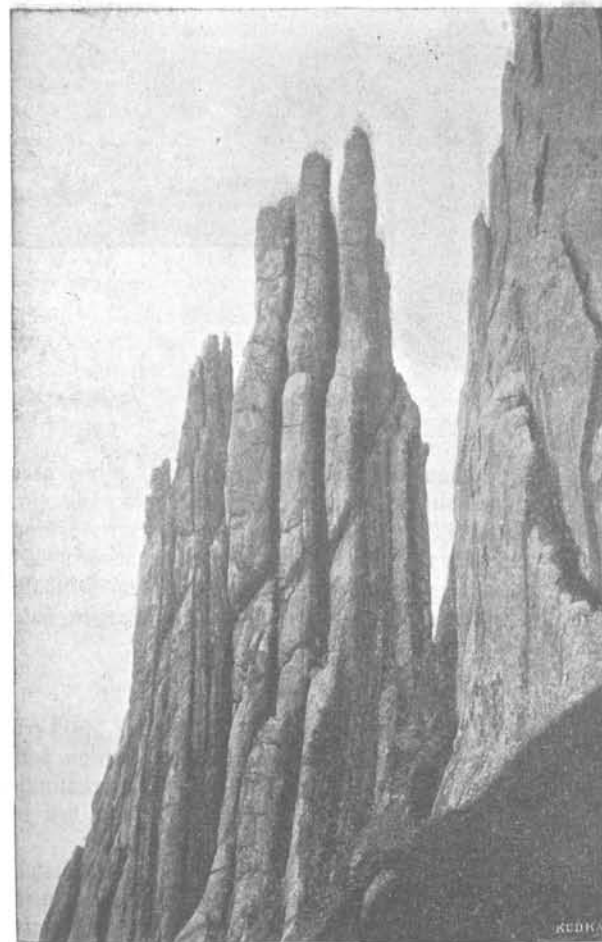
Etwaige Klagen über Führer, Träger, Führer-Aspiranten, Gastwirte, Unterkünfte, Wege, Hütten u. sind an die Sektionsleitung zu richten.

Die behufs Erlangung gewisser Vorteile vorgeschriebene Stempelung der mit der Photographie versehenen Mitgliedkarte geschieht beim Sektions-Obmann und Schriftführer.

Nur bei Vorweisung der mit Photographie versehenen Legitimationskarte können den Mitgliedern die Begünstigungen beim Uebernachten in Hinterbärnbad und Strippenjochhaus eingeräumt werden. Auch die Ehefrauen haben nur in dem Falle Anspruch auf eine Ermäßigung, wenn sie die vorgeschriebene Legitimation besitzen.

Für Sektions-Mitglieder stehen im Unterkunfts-hause Hinterbärnbad 4 Betten im Sektionszimmer zur unentgeltlichen Benützung zur Verfügung. Die Belegung, resp. Anmeldung zur Benützung der Betten geschieht der Reihenfolge nach; doch müssen die Betten vor 9 Uhr abends persönlich belegt sein, von welcher Zeit ab dem Wirt das Verfügungsrecht zusteht.

Bereinsabzeichen sind vom Sektions-Obmann, Schriftführer und Kassier um den Preis von 1 Krone per Stück zu beziehen.



Felsnadeln und Totenkirchl.

Die Abbildungen sind dem vom Fremdenverkehrs-Verein Kuffstein herausgegebenen Führer „Kuffstein und Kaiserthal“ entnommen.



Der Rückblick auf die seit Erscheinen des letzten gedruckten Jahresberichtes verfloffenen Jahre bezeichnet wiederum einen gedeihlichen Fortschritt in der Entwicklung unserer Sektion und liefert einen neuen Beweis für die ihr innewohnende gesunde Kraft, die in warmer alpiner Begeisterung und in treuem Festhalten an den großen Gesamtverein ihre tiefen und festen Wurzeln hat.

1902—1903.

Der in der Hauptversammlung vom 2. Dezember 1903 erstattete Bericht konnte erfreulicherweise ein Erstarken der Sektion feststellen, das sich zu erkennen gab durch die günstigen Kassenverhältnisse und andererseits zum Ausdruck kam in der Arbeit, die auf den inneren Ausbau verwendet wurde.

Ist auch nicht die Eröffnung einer neuen Unterkunftshütte zu verzeichnen, so wurde der Hüttenbau doch nach Möglichkeit gefördert. Die Glasveranda der Strippenjochhütte wurde — dank dem freundlichen Entgegenkommen der Herren Egger und Sailer — fertiggestellt und erweist sich als besonders vorteilhaft für den Aufenthalt der Touristen. Der Gang auf der Westseite des Hauses wurde mit Glasfenstern versehen und so ein günstiger Schutz gegen Wind und Wetter geschaffen. Infolge des regen Verkehrs war die Neuananschaffung von Betten und verschiedenen Einrichtungsgegenständen notwendig. Durch Errichtung eines Wasserreservoirs und einer Wasserleitung wurde einem gleichfalls notwendigen Bedürfnis abgeholfen. Eine praktische Neuerung ist jedenfalls auch der Anschluß

der Strippenjochhütte an das Telephonnetz. Auf dem Gebiete des Wegbaues sind anzuführen: Die Verbesserungen der Wege auf die Ellmauer Haltspitze, Brentenjoch Gamskogel, Bettlersteig-Hinterbärnbad, Steinberg, Hinterstein und Wildanger, die Aufstellung von 80 neuen Wegtafeln und Aufstellung eines Buchkastens auf dem Gamskogel.

Noch vor Jahreschluß ist ein für die Sektion höchst bedeutungsvoller Wegbau beendet worden — die Steiganlage von der Strippenjochhütte durch die Steinernen Rinne bis zum großen Ellmauer Tor. Die kühne Steiganlage darf man mit Recht als einen großen Fortschritt betrachten und das Wegnetz im Kaisergebirge erfährt dadurch eine wertvolle Ergänzung. Laut einstimmigem Sektionsbeschuß wird die Weganlage zu Ehren des verdienstvollen Erbauers Eggerweg benannt.

Der Besuch des Unterkunftshauses in Hinterbärnbad und der Strippenjochhütte war trotz des nicht gerade günstigen Sommers ein nennenswerter und blieb gegenüber der früheren Frequenz keinesfalls zurück.

Es schien, als ob dies Jahr die Hochsaison vorübergehen sollte, ohne daß ein schwerer Unfall in unserem Gebirge den kühnen Felskletterern, die oft ohne Erfahrung, ohne Ausrüstung und zumeist ohne Führer sich daran machen, die wilden Felsabstürze unserer Vergriesen zu bewältigen, eine todesernste Mahnung zuzurufen. Da kam am 24. August aus Hinterbärnbad die Nachricht, daß wieder ein junges Leben im Kampfe mit der starren Felswelt an der Gamskalt, der 19-jährige Studiosus Julius Carl aus Straßburg, jäh aus dem Leben gerissen worden war. Auch ein anderes Touristenunglück ist noch zu verzeichnen, der Absturz des Herrn Univ.-Hörers Kurt Leuchs aus Nürnberg mit seiner Begleiterin am Totensessel.

Bei diesen Unglücksfällen kam die am Strippenjoch errichtete Rettungsstation der Hilfs-Expedition sehr zu statten. Bekanntlich wurden die Strippenjochhütte gleich Hinterbärnbad von Seite der Zentralleitung mit einer Tragbahre und Verbandkasten ausgerüstet, an sieben Stellen Meldeposten errichtet und so alle zweckentsprechenden Vorkehrungen zur Rettung und Vergung von Verunglückten bezw. Hilfsbedürftigen getroffen.

Von weiteren bedeutungsvollen Ereignissen im abgelaufenen Vereinsjahre seien in aller Kürze angeführt: Der Besuch Sr. kaiserl. Hoheit des Herrn Erzherzogs Eugen in Hinterbärnbad am 5. Juli; die Anbringung der von dem hohen Herrn gestifteten Gedenktafel für das erste Opfer des Kaisergebirges Oberleutnant Prohaska an der Antoniuskapelle beim Hinterkaiserhof. Die Aufstellung des neuen Kaisergebirgs-Relieffes in Hinterbärnbad, wozu unsere Herren Ehrenmitglieder Krieger und Büttel in dankenswerter Weise Spenden widmeten. — Die Vertretung der Sektion bei der Generalversammlung in Bregenz durch Sektionsvorstand Herrn Karg. — Die Zentrale bewilligte 1800 Mark für Wegbauten in unserem Arbeits-

gebiete. — Die Sparkasse Kufstein widmete aus ihrem Ueberschuß 600 Kr., aus welchem Anlasse die Sektion der Sparkassevorsitzung ein Dankschreiben zukommen ließ. — Die Anschaffung von 1000 Stück Ellmauer Haltspiz-Panoramen, welche an Gasthäuser der ganzen Umgebung verteilt und an die Sektionen, resp. deren Unterkunfthütten versendet worden sind. — Der Vortrag des Herrn Walter Bloch am 9. Mai. Der Vortragsabend hatte sich eines alle Erwartungen übertreffenden Besuches zu erfreuen, und zeigte, wie lebhaft und verbreitet die Liebe zu unseren schönen Heimatbergen ist. Herr Prof. Dr. Ipsen, Präsident des Alpenvereines, erfreute die Sektion dazumal mit seinem Besuche. — Der am 21. Mai von den Schwestersektionen Rosenheim und Kufstein gemeinsam von Fischbach aus unternommene Ausflug auf das Kranzhorn, dem sich 60 Teilnehmer anschlossen und der einen höchst erfreulichen Verlauf nahm.



Pfandlof.

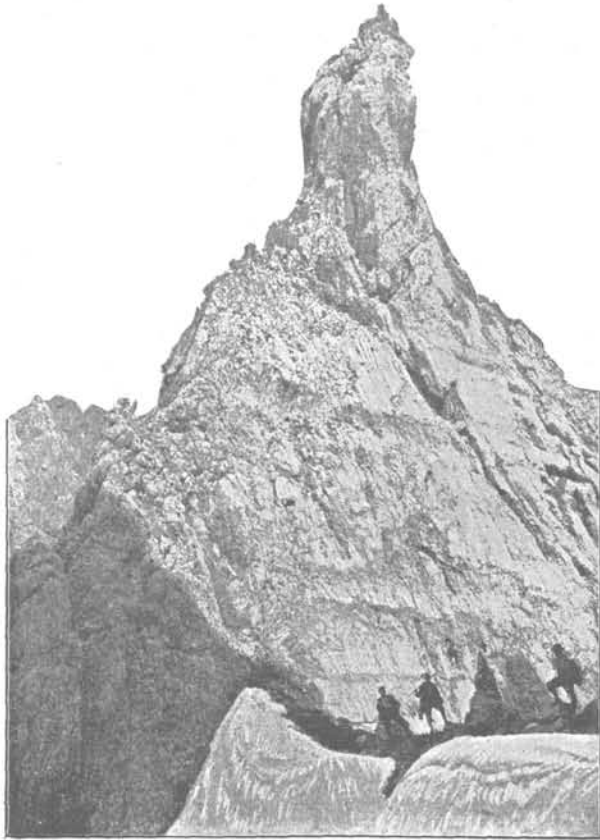
Ein weiteres höchst bedeutsames Ereignis vor Jahreschluß ist zu verzeichnen: Die Schwestersektion Ribbühel hat uns die östliche Kaisergebirgsgruppe — bisher ihr Arbeitsgebiet — in freundschaftlicher Weise überlassen. Durch Uebernahme des Goinger und Niederkaisers bis St. Johann in das Arbeitsgebiet der Sektion Kufstein ist derselben eine neue dankenswerte Aufgabe zugefallen, dieses Gebiet, namentlich Aderspiz und Griesenerkar dem Touristenverkehr immer mehr zu erschließen.

1903—1904.

Mit der Hauptversammlung am 12. Dezember schloß das 27. Vereinsjahr. Der Mitgliederstand betrug 178 ordentliche und 4 Ehrenmitglieder. Das Unterkunfthaus Hinterbärnbad und die Strippenjochhütte hatten sich eines außerordentlich guten Besuches zu erfreuen. Die Latenlust der Sektion wendete sich namentlich den Wegbauten zu. Auf dem Wege von der Pyramidenspitze nach Hinterbärnbad wurden neue Tafeln angebracht, ebenso von den Scharlingerböden zur Ellmauer Halt. Der Bettlersteig erfuhr eine Verbreiterung, zum Teil eine Verlegung und durchwegs eine Verbesserung. Verbessert wurde auch der Weg von Bärnbad übers Strippenjoch bis zur Grieseneralpe; die durch Hochwasser angerichteten Schäden am Pyramidenweg und Hinterbärnbadweg wurden ausgebessert. Auf das aussichtsreiche Sonneck wurde ein völlig neuer Weg hergestellt und auch entsprechend markiert. Zur neuen Weganlage von Söll auf die hohe Salve leistete die Sektion einen Beitrag. Das Wegnetz im Kaisertal erfuhr die wichtigste Erweiterung durch die fertiggestellte Steiganlage durch die Steinerner Rinne zum großen Ellmauer Tor, welche gemeinsam mit dem Höhenweg nach Vorderkaisersfelden der Sektion Oberland am 8. August in feierlicher und denkwürdiger Weise eröffnet worden ist. Zu Ehren des Erbauers und Stifters wurde diese hochalpine Steiganlage Josef Eggerweg benannt. Am 8. Mai fand ein Führertag statt; der Sektion gehören derzeit acht autorisierte Führer und vier Führer-Aspiranten an. Der alpine Rettungsausschuß hatte sich in fünf Fällen anlässlich bedauernder Unglücksfälle im Kaisergebirge in erfolgreicher Weise in den Dienst gestellt. Von dem kleinen Hinterbärnbadführer wurden 500 Exemplare hergestellt, von den Haltspizpanoramen 500 Stück versendet. Nach dem Vortrage des Rassenberichtes durch die Herren A. Reel und Ed. Neumayer erfolgte die Neuwahl, welche folgendes Ergebnis hatte: Anton Karg sen. Vorstand, Josef Egger 2. Vorstand, Ed. Rippott jun. 1. Schriftführer, H. Kirchler 2. Schriftführer, Anton Reel Kassier, Ed. Neumayer Hüttenwart des Strippenjochhauses, Franz Hasentknoyf Hüttenwart des Unterkunfthauses Hinterbärnbad; als Beiräte: Josef Sailer, Karl Polin, A. Greiner sen. und H. Rüdert; als Führerreferent: Josef Klammer jun.; Kassarevisoren: Franz Angerer und Jul. Lohrmann. Folgende Anträge gelangten zum Beschluß: Das Strippenjochhaus wird nach dem vorgelegenen Plan im nächsten Jahre vergrößert und erweitert. Johann Tavonaro wird auf weitere zwei Jahre als Pächter des Strippenjochhauses bestellt. Der Mitgliedsbeitrag wurde wie folgt festgesetzt: Für einheimische Mitglieder jährlich Kr. 9.—, mit ungebundener Zeitschrift Kr. 11.— und mit gebundener Zeitschrift Kr. 12.—, für auswärtige Mitglieder Kr. 12.— mit ungebundener und Kr. 13.— mit gebundener Zeitschrift.

1904—1905.

Am 1. Dezember fand im Glasaal bei Egger die ordentliche Hauptversammlung statt. Vorstand Karg begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder und beglückwünschte den zweiten Vorstand Josef Egger zu seiner Vermählung, ihm für sein bisheriges eifriges Wirken auf alpinem Gebiete herzlich dankend. Hierauf brachte der

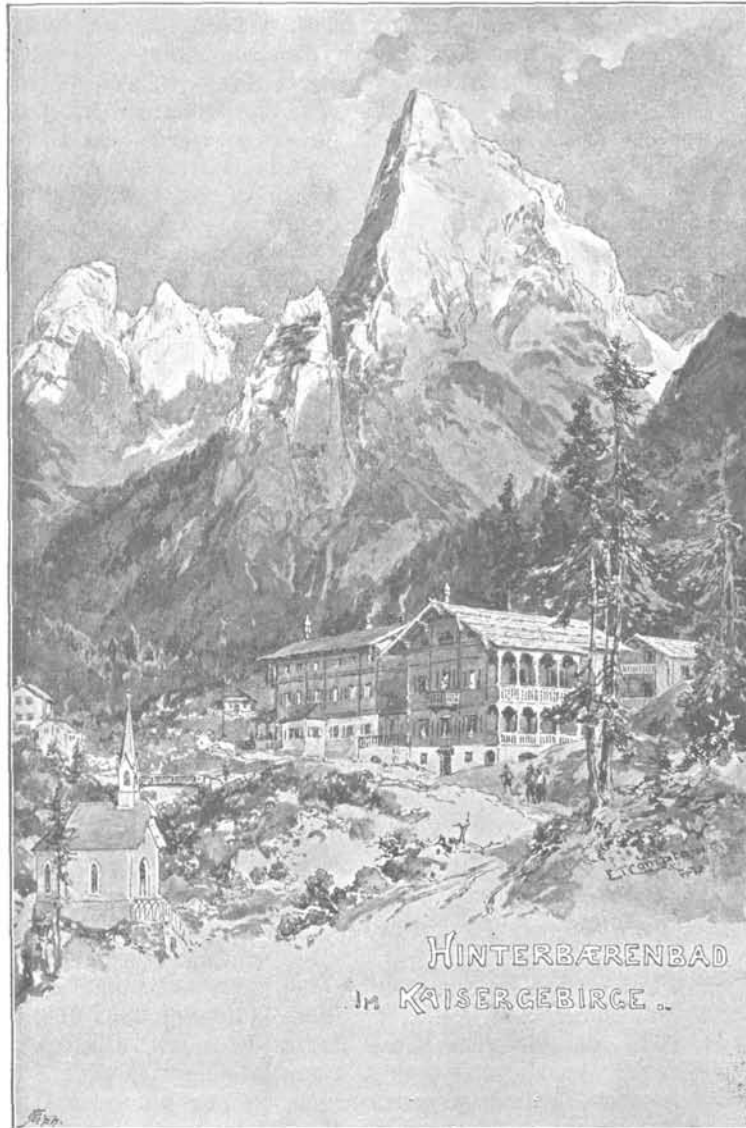


Felssturm und Kopfförk.

Schriftführer den Tätigkeitsbericht zum Vortrag, aus welchem u. a. zu entnehmen ist: Die Mitgliederzahl hat abermals eine Mehrung erfahren und ist auf 182 gestiegen. Das bedeutendste Ereignis war der Erweiterungsbau der Stripsenjochhütte, welche noch diesen Herbst fertiggestellt werden konnte. Die Eröffnung wird im nächsten Sommer in Verbindung mit einer kleinen Feierlichkeit erfolgen.

Trotz der recht bedeutamen Bauarbeit hat die Sektion auch ihre Wege nicht vernachlässigt. Die durch den vorjährigen langen Winter durch Zerstörung von Wegen angerichteten Schäden wurden ausgebeffert und die Wege in bestmöglichem Stand gehalten. Eine Reihe von Wegen wurde neu markiert und mit neuen Wegtafeln versehen. Der Besuch der Hütten war ein recht erfreulicher. Das Unterkunftsbaus Hinterbärnbach erhielt eine neue Kanal- und Klosettanlage und andere Verbesserungen. In der Hochsaison war auch dies Jahr ein Touristenunglück, der tödliche Absturz des Herrn Grafen Forni, zu verzeichnen. Bei dem Unfall des Herrn Oberleutnant Karcher und seines Begleiters am Bogongamin konnte die alpine Rettungstation hilfreich und wirksam eingreifen. Von weiteren Ereignissen im Vereinsleben seien erwähnt: Am 4. März fand ein alpines Kränzchen im Eggeraal statt, womit die Sektion ihren alten Ruf als Festgeberin von neuem glänzend bewährt hat. — Bei der Generalversammlung in Bamberg vertrat Kassier Keel die Sektion. — Am 19. November fand ein Bergführertag statt, an welchem u. a. Herr Präsident Ipsen teilnahm. Durch verschiedene Widmungen und Spenden wurde der Sektion die freundliche Gesinnung bewiesen: Die Sparkasse Kufstein widmete 600 Kr., Herr Baron Ende in Berlin spendete 50 Kr. für die Hüttenkasse und Herr Hofoptiker Rat in München ein Barometer und Thermometer. Am 1. November feierte Herr Vorstand Karg seinen 70. Geburtstag, aus welchem Anlaß ihm gelegentlich der Versammlung wiederholt die aufrichtigsten Glückwünsche zum Ausdruck gebracht wurden. Allgemeines Mitgefühl und Trauer hat im Alpenverein die Kunde von dem Ableben des Herrn Edmund Ammon, Vorstandes der Sektion Oberland, hervorgerufen, welcher ein warmer Freund unserer Sektion und unseres Berggebietes war. Mit Trauer erfüllt hat auch das Ableben des wackeren Bergführers Anton Müller. Im Laufe des Vereinsjahres fanden eine Anzahl von Vortragsabenden statt, welche den erfreulichen Beweis des Interesses boten, das unsere Mitglieder untereinander, mit der Sektion und mit den Bestrebungen verknüpft.

Die Herren Kassier Keel und Neumayer erstatteten den Kassabericht, welcher gewiß ein erfreulicher zu nennen ist. Die Kassa wurde von den Herren Revisoren J. Lohrmann und Hans Laab geprüft und richtig befunden. Von den Anteilscheinen wurden ausgelöst die Nummern: 317, 271, 59, 104, 111, 286, 395, 318, 194, 161. Bei der Ausschuswahl wurden die alten Vorstandsmitglieder wieder und die Herren k. bayr. Zollassistent Nibel und Josef Kammer jun. als Führerreferent zu Beiräten neu gewählt. Herr Salzburger gab über einzuführende Gas- und elektrische Beleuchtung in Hinterbärnbach interessante Aufschlüsse. Nach einem Berichte des Herrn Kassier Keel wurde der Antrag auf Einführung der elektrischen Beleuchtung auf nächstes Jahr zurückgestellt. Auf



Antrag des Herrn Stöder sollen künftig bei Benützung der Dunkelkammer in Hinterbärenbad 40 Heller eingehoben werden. Ein weiterer Antrag des Herrn Nibel wurde gleichfalls angenommen: an das Turner-Alpenkränzchen behufs Martierung der Ellmauer Haltspitze heranzutreten. Mit einem warmen Dank an die Versammlung schloß der Vorstand die anregend verlaufene Versammlung.

Beim Schluß der Ausführungen angelangt, muß noch einer Dankespflicht genügt werden.

Der bekannte Kartograph und Rentier Hugo Petters in München hat eine Karte des Kaisergebirges im Maßstabe 1:53.000 auf Grund österreichischer und bayerischer amtlicher Karten und persönlicher Begehungen bearbeitet und ausgeführt und das vortreffliche Werk samt den vollständigen Druckplatten der Sektion Kuffstein zum Geschenk gemacht. Die Karte ist die zuverlässigste und genaueste, welche bisher über das Gebiet veröffentlicht worden ist und wird daher nicht nur für alle Kaisergebirgswanderer, sondern auch für Sommerfrischler und Talwanderer das beste Hilfsmittel zur Orientierung sein. Herr Petters machte mit dem mustergültigen Werk der Sektion ein Geschenk, dessen Wert gar nicht hoch genug einzuschätzen ist. Er hat mit der Karte vom Kaisergebirge ein Werk geschaffen, das seinen Namen für immer in innigste Beziehung zu unserem schönen Kaisergebirge und Kuffstein gebracht hat. Die Sektion hat Herrn Hugo Petters aus Dankbarkeit in der außerordentlichen Hauptversammlung vom 15. März 1906 zu seinem Ehrenmitgliede ernannt, was hier aus dem nächstjährigen Tätigkeitsbericht entnommen, angeführt sei.

Eine anregende Unterhaltung boten die vom Sektionschriftführer veranlaßten verschiedenen Vortragsabende der Sektion, mit Lichtbildervorführung. Diese wurden ermöglicht durch gütige leihweise Ueberlassung eines Scioptikons und unentgeltliche Beistellung der nötigen elektrischen Lichtkraft von Seite der Stadtgemeinde Kuffstein. Derselben sei an dieser Stelle für das freundliche Entgegenkommen bestens gedankt.

Es gelangten zum Vortrag: 1. Eine Reise nach Spitzbergen, 2. Japan Land und Leute, 3. Reise um die Welt, 4. Geschichte des Alpenvereins und der Hochtouristik (Herr Amonn, Vorstand der Sektion Oberland), 5. Rheinreise, 6. Mont Blanc-Besteigung, 7. China, 8. Kaschmir Land und Leute, 9. Wunder der Natur und Kunst, 10. Drei Hatten und Totenkirchl (Herr Zollassistent Nibel).

Bei dem knapp bemessenen Raume war es nicht möglich, aller Jener zu gedenken, welche sich um die Sektion und ihre Bestrebungen verdient gemacht haben. Allen Mitgliedern, welche durch ihre Zugehörigkeit zur Sektion die alpine Sacke fördern halfen, wie alle jene, welche durch besondere Leistungen sich verdient gemacht haben,

sei der herzlichste Dank ausgesprochen. Möge fort und fort dieses Interesse an dem Geschehe der Sektion erhalten bleiben.

Das Einbernehmen mit den Schwestersektionen ist das herzlichste. Unsere Nachbarsektionen Oberland, Neuötting, Kitzbühel und Rosenheim, das „Turner-Alpenkränzchen München“, sowie die Akad. Sektion Berlin haben uns bei verschiedenen Gelegenheiten ihre Sympatien und ihre Freundschaft bewiesen. Daß sich das gute nachbarliche Einbernehmen immer herzlicher gestaltet und die alpinen Aufgaben möglichst gemeinsam durchgeführt werden, bleibt das eifrigste Bestreben der Sektion Kufstein.



Am Grat der Fleischbankspitze.

Die Alpenvereins-Sektion Bayerland ließ das Projekt, im Griesener Kar eine verproviantierte Schutzhütte zu bauen, wegen Wassermangels in diesem Gebiet fallen. Die Sektion Kufstein wird nun dem östlichen Kaiser ihre besondere Aufmerksamkeit zuwenden, und diese interessante Kaisergebirgsgruppe mehr zu erschließen bemüht sein.

Somit kann der Rückblick nicht bloß mit dem Ausdruck der Hoffnung, sondern mit der frohen Gewißheit schließen, daß die Sektion Kufstein auch im kommenden Jahre wachsen, blühen und gedeihen wird.

Möchten alle Faktoren den gemeinnützigen Bestrebungen auch fernerhin ihr Wohlwollen in gleicher Weise bewahren und die verehrlichen Mitglieder neue Freunde für die strebsame Sektion zu gewinnen suchen, die gleich ihnen für die erhabenen Naturschönheiten der Alpenwelt empfänglich sind und in deren Herzen die Liebe zum Heimatland und die Liebe und Treue für die gemeinsamen großen deutschen Aufgaben Wurzel geschlagen haben! Ed. L.



Kassa-Gebahrungs-Uebersicht pro 1905.

a) Sektionskassa.

| Einnahmen | | Ausgaben | |
|---|---------|---|---------|
| K | h | K | h |
| Mitgliederbeiträge samt Vergütung für Zeitschriften | 1865 | Saldo von 1904 | 3 47 |
| Für alte Zeitschriften | 7 14 | An den Zentralausschuß abgeliefert | 538 73 |
| Für Vereinszeichen | 55 — | Für Wegbauten und Markierungen | 1177 15 |
| Abrechnung E. Vippott | 81 97 | Zeitschriften und Drucksachen | 101 35 |
| Abrechnung A. Karg | 279 88 | Buchbinder | 78 30 |
| Rückvergütung aus der Hütkenkasse | 47 11 | Für Ehrungen, Kranzspenden u. | 166 72 |
| Verschiedene Einnahmen | 4 48 | Verbandsstoffe u. Desinfektionsmittel | 5 30 |
| | | Vereinsdiener | 14 50 |
| | | Verschiedene Beiträge u. Spenden | 42 88 |
| | | Frachten und Porti | 46 69 |
| | | Kassenbestand | 165 98 |
| | 2341 07 | | 2341 07 |

b) Hütkenfond.

| Einnahmen | | Ausgaben | |
|------------------------------|---------|--|---------|
| K | h | K | h |
| Saldo-Vortrag | 162 26 | Spartasse-Rückzahlung | 560 — |
| Spartasse-Vorschuß | 200 — | Brand-Versicherung | 290 — |
| " " | 360 — | Erwerb- u. Rentensteuer | 271 — |
| Pacht Labonaro | 1800 — | Wetterhäuschenbeitrag | 45 — |
| Pacht Neumayer | 3000 — | Gebührenäquivalent | 430 — |
| " " | 3000 — | 10 Anteilscheine (Rückzahlung | 1000 — |
| | | Spartasse-Zinsen | 3424 — |
| | | Kupon-einlösung | 768 — |
| | | Stadtmagistrat für Holz und Steuer | 352 — |
| | | Diverse Ausgaben an Geschäftsleute | 933 — |
| | | Saldo-Vortrag | 449 26 |
| | 8522 26 | | 8522 26 |

Sektions-Vorsteherung für 1906.

Anton Karg sen., Vorsitzender.
 Josef Egger, Vorsitzender-Stellvertreter.
 Eduard Vippott jun., Schriftführer.
 A. Keel, Kassier.
 Eduard Neumayer, I. Hütkenwart des Strippenjochhauses.
 Franz Hasenkopf, II. Hütkenwart von Hinterbärenbad.
 Josef Sailer, Beirat.
 Karl Polin, Beirat.
 A. Greiner sen., Beirat.
 Zollassistent Nieberl, Beirat.

Referenten:

Jos. Klammer jun., Führerreferent.
 Zollassistent Nieberl, Bibliothekar.

Alpiner Rettungsausschuß.

Anton Karg sen., Obmann des Rettungswesens.
 Zollassistent Nieberl, Obmann-Stellvertreter.
 Ed. Vippott jun., Schriftführer.
 Josef Klammer jun., Führerreferent.
 Oberkontrolleur Dettendorfer.
 Dr. Steger, prakt. Arzt.

Alpine Rettungstation Kusfein.

Alle Nachrichten über alpine Unfälle sind möglichst rasch dem Obmann des Rettungsausschusses zu melden (Telephonruf Nr. 40), worauf sofort die nötigen Maßnahmen getroffen werden.

Meldungen des nachts (ab 9 Uhr) können von allen Meldepunkten des Kaiseriales oder vom Elektrizitätswerk Sparchen aus telephonisch an die Meldestelle Kusfein, Telephonruf Nr. 5, gerichtet werden.

Die Meldepunkte sind streng angeziesen, außer den Mitgliedern des Rettungsausschusses an Niemanden Mitteilungen über Unglücksfälle zu machen oder Auskunft zu geben. Anfragen wollen an den Obmann des Rettungsausschusses gerichtet werden.

Rettungsstellen mit Verbandstoffen und Tragbahnen: Strippenjochhaus, Hinterbärenbad, Raindlhütte, Vorderkaiserfelden.
 Meldepunkte: Pfandhof, Weitenhof, Gasthaus Wärmstätt, Elektrizitätswerk Sparchen.



Mitglieder-Verzeichnis

nach dem Stande vom 1. August 1906. *)

Ehren-Mitglieder.

Mag Kleiber, Professor, München.
Dr. Josef Pragmayer, Advokat und Alt-Bürgermeister, Ruffstein.
Karl Babenstuber, Privatier, München.
Martin Bittl, Rentner, Neuötting.
Hugo Petters, Rentner, München.

Mitglieder.

1. Amann Otto, Gastwirt
2. Andorf, Dr., Finanzoberkontrollor.
3. Bichler Josef, Gastwirt.
4. Bracher Emil, Malermeister.
5. Buchauer Franz, Gasthofbesitzer
6. Blachfelner Josef, Kaufmann.
7. Dillersberger Josef, Gasthofbesitzer.
8. Dettendorfer Josef, k. Zolloberkontrollor.
9. Egger Josef, Brauereibesitzer.
10. Sischmaier Karl, k. k. Statthaltereirat.
11. Suchs Wilhelm, Komptorist.
12. Sritzer Heinrich, Gasthofbesitzer.
13. Sehringer Josef, Malermeister.
14. Srey Paul, Kaufmann.
15. Suchs August, k. Zollinspektor I. Kl.
16. Greiner Albert, Hotelpächter.
17. Gerber Jakob, Schlossermeister.
18. Groshut Kaver, k. b. Expeditor.
19. Guggenberger Josef, Sahrtradhändler.
20. Hintermayer Josef, Hausbesitzer.
21. Kajselsberger Franz, Ökonom.
22. Kafenknopf Franz, Konditor.
23. Haslinger Josef, Buchhalter.
24. Dr. Kämmerle Otto, Advokat.
25. Hinteregger Benedikt, Südbahnbeamter.
26. Holzhammer Anton, Hutmacher.
27. Kaemerle Josef, Lehrer.
28. Heidecker Emil, Ingenieur.
29. Kiemer Ludwig, k. b. Zollassistent.
30. Karg Anton sen., Privatier.
31. Karg Anton jun., Fotograf.
32. v. Kapeller Ernst, Spediteur.
33. Kemter Alois, k. k. Postbeamter.
34. Kerschbaumer Josef, Zollbeamter.
35. Klammer Josef sen., Juwelier.
36. Klammer Josef jun., Juwelier.
37. Kirchler Hans, Buchhalter.
38. Künz Julius, Fabrikant.

39. Kiener Anton, Bahnhofrestauteur.
40. Kollmann Ludwig, k. b. Zollassistent.
41. Kraft, Dr. Karl, Fabrikant.
42. Kurz Alois, Bautechniker.
43. Krachsberger Karl, Gastwirt.
44. Kaindl Michael, Steinberghüttenbesitzer.
45. Lenz, Dr. A., k. k. Bezirksarzt.
46. Laad Hans, Haupttrassant.
47. Lippott Eduard sen., Buchdruckereibesitzer.
48. Lippott Eduard jun.
49. Lerchenmüller J., Buchhalter.
50. Lüthi Julius, Fabrikant.
51. Lohrmann Julius, Hotelier.
52. Megner Emil, Geschäftsinhaber.
53. Maier Johann, Stimmermeister
54. Mayerhofer Georg, Schweinmehger.
55. Marstaller Franz, k. b. Zollassistent.
56. Maier Georg, hochw., geistl. Rat.
57. Nachbauer Michael, Südbahn-Inspektor.
58. Neumayer Eduard, Kaufmann.
59. Neumayer Johann, Hinterbärnbadwirt.
60. Nieberl Franz, k. b. Zollassistent.
61. Oberforcher Peter, Gastwirt.
62. Oberst Karl, Geschäftsinhaber.
63. Oberhauser Rosa, Hotelbesitzerin.
64. Pfund Julius, Bäckermeister.
65. Panzer Georg, Geschäftsinhaber.
66. Parth Simon, Buchhalter.
67. Pernter Leopold, Landesgerichtsrat
68. Poliu Karl, Spänglermeister.
69. Pöhl Adalbert jun., Spediteur.
70. Dr. Pragmayer Josef, Advokat.
71. Promberger Rudolf, k. k. Postamtsleiter.
72. Ploth Anton, Südbahnbeamter.
73. Purtscher Oskar, Südbahnbeamter
74. v. Pfitzen, Freiherr, k. Zolloberkontrollor.
75. Reel Anton, Spediteur.
76. Reich Hans sen., Großkaufmann.
77. Reich Hans jun., Großkaufmann.
78. Röhr Edwin, Sparkassaoftizial.
79. Rupprechtler Josef, Gastwirt, Landl.
80. Rahnner Anton, Gastwirt, Zellerburg.
81. Sachsenmaier Hans, Bäckermeister.
82. Sailer Josef, Spänglermeister.
83. Salzburger Max, Betriebsleiter.
84. Seigl Mathias, Uhrmacher.
85. Salzburger Marie, Modes
86. Salzburger Kunigunde, Modes
87. Schwaighofer Anton, zum Pfandl.
88. Schropp Emil, Apotheker
89. Schwarz Josef, Südbahnbeamter.
90. Sonvico Karl, k. k. Notar.
91. Slack Josef, Baumeister.
92. Stecher Tobias, Kaufmann
93. Stejner Hans, k. k. Postbeamter.
94. Steinbacher Egidius, Sattler.
95. Dr. Strele Rudolf, Advokat.

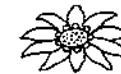
*) Eventuelle Namensänderungen oder Schreibfehler wollen gefl. dem Sektions-Obmann bekanntgegeben werden.

- 96. Stöcker Albin, Privatier.
- 97. Schmidt Karl, k. b. Zolloberkontrollieur.
- 98. Schirhagl Alois, Kunstdrechsler.
- 99. Schmid Johann, Buchbinder.
- 100. Scheufele, k. b. Zollassistent.
- 101. Schiekofer Josef, k. b. Zollassistent.
- 102. Steger Hans, Dr., Aufstein.
- 103. Thaler Anton, Gastwirt, Dyr.
- 104. Vordermayer Gabriel, Schmiedmeister.
- 105. Weinberger Josef, Privatier.
- 106. Wanka Anton, Droguist.
- 107. Weinberger Nikolaus, Sattler.
- 108. Wieser Anton, Gastwirt.
- 109. Wagner Karl, Schulleiter.
- 110. Wörgötter Johann, Weinhändler.
- 111. Waroschik Leopold, Kanzlist.
- 112. Zach Hans, Tischlermeister.
- 113. Zanier Leonhard, Baumeister.

Auswärtige Mitglieder:

- 1. Andreè Eugen, Bahnverwalter, München, Gollierstraße 3/2.
- 2. Angerer Franz jun., stud. real. Innsbruck, Andreas Hoferstr. 44/2.
- 3. Curt Cassirer, Berlin-Wilmersdorf, Kaiser-Allee 182.
- 4. Sri Edith Cassirer, Berlin-Wilmersdorf, Kaiser-Allee 182.
- 5. Bruns Wilhelm, Dr. med., Norden Ostfriesland.
- 6. Bissinger, Hauptmann Berlin W 50, Gaisbergstraße 31.
- 7. Bernaleschek Franz, Wien III, Barischgasse 4/III, 16.
- 8. Böttcher Hans, Berlin-Charlottenburg, Uhlandstraße 181/2 III.
- 9. Binde, Dr., Oberlehrer, Steglitz, Albrechtstraße 15 a.
- 10. Böhme K., Direktor, Baiduinstejn, Salmthal.
- 11. Bahn Sr., Verlagsbuchhandlung, Schwerin-Mecklenburg.
- 12. Bülow K., Berlin SW, Planufer 9.
- 13. Begas Elise, Sr., Berlin 50, Ansbacherstraße 7.
- 14. Böckler Eduard, k. b. Zollassistent, Salzburg.
- 15. Clairmont Paul, Dr., I. Assistent der I. Chirurg. Klinik, Wien, Alferstraße 4.
- 16. Dieberl Hugo, Lehrer, Berlin SO, Dresdenerstraße 132.
- 17. Diez Friedrich, Bergingenieur, Kirchbichl.
- 18. Di Pauli, Baron Josef, Kallern.
- 19. Douglas Viktor, Ingenieur, Köffen.
- 20. von Ende, Baron, Berlin, Königgräberstraße 103.
- 21. Eichelter Rudolf, Verwalter, Kirchbichl.
- 22. Eischbacher Josef, k. k. Postmeister, Walschsee.
- 23. Falkenhäusen, Freiherr v., Berlin, Gaisbergstraße 21.
- 24. Gösch, Dr., Gerichtsrat, Schöneberg, Sprechholzstraße 17.
- 25. Grelt Karl, k. b. Zolloberkontrollieur, Lindau.
- 26. Hartmann Hugo, Dr., Steglitz, Brunwaldstraße 5.
- 27. Hofmann V., k. b. Zollassistent, München, Generaldirektion.
- 28. Huber Ferdinand, Steueramtskontrollor, Sarnthein, Tirol.
- 29. Kartleben, Postinspektor, Schöneberg bei Berlin.
- 30. Kormath Karl, Graamannsweg, 55 Hamburg.
- 31. Jahnke Paul, Gymn.-Professor, Celle, Jägerstr 18/1, Preußen.
- 32. Jrmisch, Lehrer, Berlin S 42, Sürstenstraße 20.
- 33. Kreuzmair Hans, k. b. Zollassistent, München, Kapuzinerstraße 77.
- 34. Krefz Karl, München, Frauenhoferstraße 17/III.
- 35. Kirchner, Dr., Krankenhans, Moabit, Berlin.

- 36. Kinkel, Dr. Prof., Sriedenau bei Berlin.
- 37. König Emil, k. Kammermusiker, Dresden, Lothringerstraße 6.
- 38. Körner Max, k. b. Zolloffizial, München, Hauptzollamt.
- 39. Knoop Hermann, Steglitz bei Berlin.
- 40. Kurz Fritz, k. b. Zollassistent, Lindau.
- 41. Kränzlin, Dr. Prof., Berlin C 2, Klosterstraße 73.
- 42. Kriegseis K., k. b. Zollassistent, München, Hauptzollamt I.
- 43. Löschhorn, Dr. Prof., Berlin W 35, Genthinerstraße 41.
- 44. Lück, Dr., Gymnasialdirektor, Steglitz bei Berlin.
- 45. Lasne Otto, Architekt, München, Maximilianstraße 5.
- 46. Luz Hans, k. b. Zollassistent, München, Hauptzollamt II.
- 47. Martin Rudolf, Geometer, Imst.
- 48. v. Macovik, Dr., Oberlandesgerichtsrat, Innsbruck.
- 49. Müller Ottomar, Oberlehrer, Halessee, Rosminerstraße 8/II.
- 50. Moller Gustav, Konzipist, k. k. priv. Südb.-Gesellschaft, Wien.
- 51. Massenth P., Lehrer, Berlin SW 47, Möckerstraße 84.
- 52. Ortler, Dr. med., Innsbruck, Neuhauserstraße 2.
- 53. Niemann Kurt, Lehrer, Schlachtensee bei Berlin, Eitel Stritz 21.
- 54. Nagl Albert, Rechtsanwalt, München, Praterstr. 3/II.
- 55. Palcher K., Direktor, Kirchbichl.
- 56. Piper Karl, k. b. Zollassistent, Surth im Wald.
- 57. Reichenbach Philipp, Zahnarzt, München, Glückstr. 11/II.
- 58. Rothe, Dr., Sprechholzgasse 2/1, Sriedenau bei Berlin.
- 59. Richter Agnes, Frau, Mariendorf, Berlin, Chausseestraße 1.
- 60. Reich Josef, Kaufmann, Innsbruck, Pfarrgasse.
- 61. Rückert Friedrich, k. b. Zollassistent, München, Bayerstr. 78/III.
- 62. Schaffler Josef, Konditor, Villach.
- 63. Scherl August, Verleger, Berlin, Zimmerstr. 40/47.
- 64. Steiner Max, Dr. med., Kirchbichl.
- 65. Steiner Karl, k. k. Postoffizial, Schwaz, Tirol.
- 66. Stöckl Georg, Wirt, Ellmau.
- 67. Sydow R., Dr., Oberlehrer, Charlottenburg, Windscheidstr. 21.
- 68. Schmidt Hugo, Stadtbaumeister, Stettin, Gieselbrechtstr. 9.
- 69. Schuke Rudolf, Berlin W, Gleditstr. 2/II.
- 70. Stiel Paul, Buchhandlung, Leipzig, Cousinsstr. 15.
- 71. Schneid Marie, Frau, Wien VIII, Lange Gasse 14/III.
- 72. Sinnel Rudolf, Professor, Brunn, Schmerlingstr. 13.
- 73. Schacht Julius, Spandau, Streifomplatz 11.
- 74. Voigt C., Lehrer, Berlin NW, Waldstr. 36.
- 75. Voigt Max, Kaufmann, Berlin NW, Waldstr. 36.
- 76. Walthert Fritz, Dr., Oberlehrer, Berlin W, Pfalzbergstr. 9.
- 77. Wettemann Josef, München, Dachauerstr 13/1.
- 78. Wilkner Fritz, Oberlehrer, Steglitz, Schützenstr. 21 a.
- 79. Wimmer, Referendar, Meissen, Wildurstr. 22.
- 80. Wigal Raimund, Zahnarzt, Alendorf-Sooden.
- 81. Zadrazil Bergat, Kirchbichl.



Den verehrlichen Mitgliedern wird zur Anschaffung bestens
empfohlen:

Petter's neue Karte vom Kaisergebirge.

Zuverlässigste und beste Karte über dieses Gebiet.
Preis K 2.— (Mk. 1.70), auf Leinwand K 3.— (Mk. 2.60).

Führer von Kuffstein und Kaisertal.

Preis K 1.20 (Mk. 1.—).

— Panorama der Ellmauer Haltspitze —

gratis. — Porto und Packung 50 h (50 Pfg.)
erhältlich bei

Ed. Lippott, Verlagshandlung, Kuffstein.